Juli
Oktober
2026

evangelisch

ZWISCHEN DONAU UND WALD

GEMEINDEBRIEF DER EVANG.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE BOGEN

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Wie schön, dass Sie diesen Gemeindebrief zur Hand nehmen! Lassen Sie sich einladen mit uns der Frage nachzuspüren „Was leistet die Kirche für unsere Gesellschaft?“ oder muss es etwa heißen: „Leistet die Kirche etwas für unsere Gesellschaft?“ Auf den ersten Blick ist diese Frage für uns Christen sehr einfach mit Worten aus dem Matthäusevangelium zu beantworten: „Ihr seid das Salz der Erde!“ und „das Licht der Welt!“ Dies bedeutet, dass die Kirche mit ihren Gläubigen kein Selbstzweck ist, sondern eine Gemeinschaft aller Christen mit dem Auftrag, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.

Jesus fordert uns in der Nachfolge auf, für Gerechtigkeit zu sorgen, Orientierung zu geben und Frieden zu stiften. Zugleich darf sich unser Glaube nicht darin erschöpfen, gesellschaftliches Engagement auszuüben und sich dem Diktat des Zeitgeistes zu unterwerfen.

Kurz gesagt sind es die Inhalte unseres evangelischen Glaubens, die uns befähigen uns mit unserer Kirche in der Gesellschaft einzubringen. Wir dürfen – in Freiheit - unseren eigenen Glauben leben, der sich aus den Inhalten der Bibel erschließt. Wir sind von Gott aus Liebe und Gnade angenommen – nicht aufgrund irgendwelcher Leistungen. Die tätige Hilfe für Schwache, Randgruppen und Kranke ist ein Grundpfeiler des christlichen Glaubens und damit unverzichtbar für gesellschaftliche Belange.

Begleiten Sie uns auf eine Reise mit Rückblicken auf erlebnisreiche Stunden, sowie Tipps für Möglichkeiten sich persönlich einzubringen oder einfach Angebote wahrzunehmen.

Gutes Gelingen in allen Dingen und eine glückliche Sommerzeit wünscht Ihnen im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Bogen

INGEBORG PETER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bogen, Ludmillastraße 7, 94327 Bogen, Tel.: 09422/1243
REDAKTIONSTEAM:	Susanne Kim, Johannes Waedt, Doris Metzger, Ingeborg Peter, Ulrike Sauckel
UMSCHLAG-LAYOUT:	Katrin Ehmann, grafik calla-design, Regensburg
INNEN-LAYOUT:	Gaetano De Martino, www.gaetano.eu
FOTOS:	Bergmann (16), Bindl (19), Eichner (17), Ev. Gemeindebrief (6,7,14,15), Kim (4,5,20,21,22,24,26), Metzger (15,17,18,22,23,24) , Peter (Cover,1,7,22,23,24), Schießl (16,20,25), Waedt (23,25), Wagner (3,21,27)
DRUCK:	Gemeindebriefdruckerei.de
NÄCHSTE AUSGABE:	November 2026

KONFIRMATION

In der Schulzeit werden die Jugendlichen eingeteilt und getrennt. In der Konfirmandenzeit kommen sie wieder zusammen. Sie ist fast ein kleiner Spiegel der Gesellschaft und ein gutes Lernfeld, wie ein friedliches und gutes Miteinander gehen könnte. Hier finden sie Menschen, die ihre Sorgen und Wünsche ernstnehmen. Durch die wöchentlichen Treffen, aber vor allem auch die Events zwischendrin mit gemeinsamer Fahrt nach Flossenbürg, Luthernacht, Jugendgottesdienst, ein Tag mit dem Kirchenvorstand, Konfiparty mit 500 anderen Konfis in Nürnberg Jugendkirche Lux, das gemeinsame Wochenende und Ökumene beim Jugendkreuzweg erleben die Jugendlichen eine sehr intensive Zeit miteinander. Es ist ein guter Weg zum Erwachsenwerden. An der Konfirmation sagen die Jugendlichen dann „Ja" zu Gott, aber auch „Ja" zu sich selbst und ihrem Leben. Ein wertvoller Beitrag der Kirchen zur Gesellschaft.

Im Jahr 2026 sind konfirmiert worden:

Isabelle Carroll, Lina Fink, Magdalena Karas, Antonia Kapfenberger, Emma Lehnert, Lukas Mundt, Ophelia Preihs, Philipp Schießl

ERLÖSERKIRCHE UND HEILIG-GEIST-KIRCHE IM GESPRÄCH

Erlöserkirche: Grüß Gott, Heilig-Geist-Kirche, wie geht es Dir?

Heilig-Geist-Kirche: Auf der einen Seite geht es mir sehr gut, ich bin jetzt mehr besucht und viel Leben ist in mir, das gefällt mir. Doch ich sehe auch die besorgten Blicke der Verantwortlichen. Unter mir ist es sehr feucht. Ich bräuchte dringend eine Drainage. Ich hoffe auf den Freundeskreis. Stell Dir vor, es gibt ganz viele, die für mich kämpfen! Wie geht es Dir denn?

Erlöserkirche: Ja, ich werde gerade saniert. Das kitzelt überall und ich muss ständig lachen. Am Dach sind sie, meine Rohre wurden neu verlegt, die Elektrik wird erneuert und auch der Jugendraum. Der Gottesdienst geht mir ein wenig ab, aber ab November soll es wieder losgehen bei mir! Was mich aber sehr beunruhigt: Früher waren doch mehr Menschen bei uns in den Kirchen. Warum kommen Sie nicht mehr?

Heilig-Geist-Kirche: Ich höre manchmal nur negative Kommentare über uns: Wir sind zu alt, wir kosten zu viel, wir sind langweilig! Wir sind zu kalt! Wir sind einfach nicht mehr „IN"!

Erlöserkirche: Oh, das tut weh! Das verstehe ich einfach nicht? Und dann sehe ich so viele Menschen, die erschöpft sind. Menschen, die einen Halt suchen oder auch eine Gemeinschaft, weil sie so allein sind. Warum kommen Sie nicht mehr zu uns? Bei uns können sie einmal in der Woche am Sonntag Ruhe finden, über sich selbst und ihr Leben nachdenken. Kraft schöpfen für das anstrengende Leben. Sie können ihrer Seele Gutes tun, wenn sie im Chor mit singen oder im Posaunenchor ein Instrument spielen.

Heilig-Geist-Kirche: Ja, bei uns finden sie Gemeinschaft. Menschen, die sich füreinander einsetzen. Und sie hören gute Worte, dass Gott sie liebt, auch wenn wir uns selbst nicht lieben. Gott liebt uns von ganzem Herzen.

Erlöserkirche: Am liebsten mag ich die Hochzeiten. Ach, wenn das Brautpaar sich so verliebt in die

Augen sieht, da brauche ich ein Taschentuch! Danach kommen sie dann mit ihren Kindern, um sie taufen zu lassen. Da haben sie meist Ränder unter den Augen von so mancher schlafloser Nacht. Später dann kommen sie zur Konfirmation, die großen Kinder. Meist erkenne ich sie da nicht mehr wieder, wenn sie so schick angezogen sind.

Heilig-Geist-Kirche: Und wir sind für sie da, wenn sie traurig von einem vertrauten Menschen Abschied nehmen müssen. Wir begleiten sie ihr Leben lang. Lebenslange Begleiter sind wir und das sind wir sehr gerne. Nur sie müssen auch zu uns in die Kirche kommen.

Erlöserkirche: Ja, da hast du recht. Wir begleiten die Menschen ihr Leben lang und sind für sie da. Wir sind gerne ein Ort der Stille, der Ruhe und des Nachdenkens über sich selbst und Gott.

Heilig-Geist-Kirche: Und wir sind ein Ort der Begegnung. Wir feiern auch gerne mit ihnen. Es ist so schön, wenn sie unter unserem Dach zusammenkommen bei Kaffee und Kuchen oder zum Essen miteinander. Ich feiere so gerne Familiengottesdienste, wenn kleine und große, junge und ältere Menschen zu mir kommen. Sie fröhlich miteinander singen, tanzen, spielen und einfach Gottesdienst feiern.

Erlöserkirche: Wir sind gerne für die Menschen da, wie auch unsere Pfarrerin und unser Pfarrer. Jederzeit haben sie ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen.

Heilig-Geist-Kirche: Ein kraftvoller Ort für das Leben sind wir, wo wir Gott sehr nahe sein können.

Erlöserkirche: Die Gesellschaft braucht uns doch auch. Denn wer sagt den Menschen, dass sie viel besser miteinander leben, als gegeneinander. Wer vermittelt ihnen die christlichen Werte der Nächstenliebe. Hoffentlich erinnern sich die Menschen bald wieder daran und wir werden wieder „IN“!

VERDIENSTE DER KIRCHE FÜR DIE GESELLSCHAFT

Ein positiver Blick auf das Wirken der Kirche in der Gesellschaft ist derzeit eher die Ausnahme - inmitten vielerlei Kritik.

Gerade deshalb ist die Schilderung „guter Taten" ein Herzensanliegen für Alle, die der Kirche nahe stehen, denen sie als gläubige Christen wichtig ist. Unsere Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu!" unterstreicht die gegenwärtige Lebenswirklichkeit, in der Stabilität und Sicherheit nicht mehr vorhanden zu sein scheint. In Gesprächen mit Kollegen, Freunden und Familie wird der Kirchenaustritt gerechtfertigt und Skandale angeführt, die Menschen – zu Recht! – zum Nachdenken und Handeln bringt. Vorwürfe sind durchaus berechtigt, die auch unzählige Kirchenaustritte zur Folge haben. Aus denen wiederum resultiert das Schließen von Kirchenräumen, da deren Erhaltung von Wenigen nicht mehr finanzierbar ist. Wir leben in einer Welt, die sich in rasantem Tempo verändert. Gerade in diesen unsicheren Zeiten brauchen wir Kirche – nötiger denn je!

Unsere Kirchen sind Orte, in denen Menschen aller Altersgruppen in jeder Lebenslage willkommen sind – mit Zweifeln, Trauer und Freude, ohne eine Leistung dafür erbringen zu müssen. Die Gemeinschaft in Gottesdiensten verbindet Generationen und begleitet Menschen an den Wendepunkten des Lebens. Wir Christen suchen in Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung die Begleitung durch die Kirche. In der Gemeinschaft während des Abendmahls halten wir die Verbindung zu Gott lebendig und schenken dem Leben Sinn und Orientierung. Der christliche Glaube verbindet Menschen weltweit und gibt das Gefühl von Zuversicht, Geborgenheit und Freiheit. Diese Werte sind ein Fundament für eine Gesellschaft, deren System von Toleranz und Solidarität geprägt ist. Als Christen sorgen wir für soziale Gerechtigkeit und kümmern uns um die Bewahrung der Schöpfung. In jedem Bereich unseres Alltags sollten wir diese Haltung leben und in allen gesellschaftlichen Bereichen einbringen. Dieses Wirken resultiert aus einer christlichen Grundhaltung, die man nicht sehen, nur erleben kann. Die geschilderten „guten Taten" beschreiben, was die Gläubigen in der Nachfolge Jesu Großartiges für die Gesellschaft bewirken können.

Als einer der größten Wohlfahrtsträger leistet die Kirche in Deutschland einen erheblichen Beitrag für die Gesellschaft. Als Träger von Krankenhäusern, Heimen für Kinder, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen, in Beratungsstellen und Kindergärten, wirken sie nicht nur als Arbeitgeber, sondern bieten Menschen in besonderen Lebenslagen einen Ort der Förderung, Zuflucht, Geborgenheit und Sicherheit. In Bogen ist eine dieser Einrichtungen das Senioren- und Pflegeheim Leonhard-Kaiser-Haus, ein Haus der Diakonie Regensburg. Der Umgang im Haus ist freundlich und warmherzig. Die Mitarbeiter „werden nach einer positiven Grundhaltung ausgesucht, die ethischen und christlich-religiösen Werten entspricht." Aufgrund längst eingestandener Fehler in der Vergangenheit bringt sich die Kirche durchaus in gesellschaftspolitische Debatten ein und fördert Kompromissfähigkeit – im Idealfall ohne Parteipolitik zu betreiben. Gerade der Kirche obliegt die Pflicht den Zusammenhalt gesellschaftlicher Werte einzufordern und Verstöße gegen die Menschlichkeit und/oder die Ausgrenzung von Randgruppen öffentlich zu tadeln. Es ist die Aufgabe der Kirche den Hass gegenüber Flüchtlingen, die Verrohung der Sprache bei öffentlichen Debatten, die Ausweglosigkeit armer Menschen und die Gottlosigkeit oder Religionsfeindlichkeit von Mitbürgern zu thematisieren und die geistliche Stabilität unseres Staates zu festigen.

Dietrich Bonhoeffer formuliert es so: „Die Predigt des Wortes Gottes ist die einzige ernsthafte Bedrohung eines stolz gewordenen Menschen."

Zu guter Letzt ist die Kirche Bewahrer von Tradition, Kunst und Musik. Der Sonntag und die kirchlichen Feiertage strukturieren das Jahr und ermöglichen Zeiten der Ruhe. Ebenso unverzichtbar ist unsere Kirchenmusik. Die Musik verbindet die Gemeinde und öffnet Wege zum Glauben jenseits der Worte. In Gesangs- und Posaunenchören und Bands treffen sich Menschen aller Generationen, um miteinander zu musizieren. Konzerte, Oratorien und musikalische Projekte locken Menschen in die Kirche und sind damit ein soziales Bindeglied in der Region. Wie schön, dass es die Kirche gibt!

„Es gibt in allen Kirchen eine gemeinsame christliche Basis, die vielleicht wichtiger als alles Trennende ist." – *Hans Küng*

Ingeborg Peter

„Gerechten Frieden schaffen in unruhigen Zeiten“

Der pazifistische Gedanke hat sich durch mein ganzes Leben gezogen. Auch wenn dies immer wieder als „weltfremd“ bezeichnet wurde, ist es eine schöne Vorstellung, eine Welt ohne Konflikte und Kriege. Lange Zeit wurde dies auch programmatisch durch die evangelische Kirche vertreten, die Unterstützung der Friedensbewegung („Schwerter zu Pflugscharen“) war ein wichtiger Bestandteil kirchlichen Lebens.

Nicht zu leugnen ist allerdings auch, dass die Krisen weltweit zunehmen und wir, ganz deutlich sichtbar durch den Krieg in der Ukraine, auch nicht mehr sicher sein können, in solche Konflikte hineingezogen zu werden. Als Folge wird derzeit auch wieder über die Einführung einer Wehrpflicht diskutiert.

In einer neuen Friedensdenkschrift der EKD (Evangelische Kirche Deutschland) „Welt in Unordnung – gerechter Friede im Blick. Evangelische Friedensethik angesichts neuer Herausforderungen“ soll auf diese neue Weltlage und die damit verbundenen Herausforderungen eingegangen werden. Die EKD hält darin an ihren friedensethischen Grundüberzeugungen und der Vision des gerechten Friedens fest, ohne die Realität von Gewalt und Bedrohung zu leugnen. Pazifistische Traditionen werden gewürdigt; die Anerkennung staatlicher Schutzpflichten rückt jedoch in den Vordergrund. Eine Spannung zwischen christlichem Friedensideal und politischer Verantwortung wird sichtbar, die kritischen Diskussionen hierzu sind entsprechend.

Seit Anfang diesen Jahres gilt ein neues Wehrdienstgesetz, mehr junge Menschen müssen sich der Frage stellen, ob sie einen Wehrdienst mit der Waffe leisten wollen. Jeder kann das für sich entscheiden, aber für alle gilt Artikel 4, Absatz 3 des Grundgesetzes „Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden“. Für alle jungen Menschen, die die Frage beschäftigt, ob sie sich freiwillig melden sollen oder für den Fall, dass ein Wehrdienst als Pflicht wieder eingeführt wird, diesen verweigern würden, sind die Kirchen – wie schon in früheren Jahren – mit Hilfe und Beratung gefragt.

Unter an-deiner-seite@elkb.de bietet unsere Landeskirche respektvoll, ehrlich und ergebnisoffen Antworten auf alle in diesem Zusammenhang entstehenden Fragen.

Doris Metzger

MONTAG		
KIRCHENCHOR, wöchentlich, Leitung: Kathrin Lutze, 09962/3183134	Gemeindesaal der Erlöserkirche Bogen	19.00 Uhr
DIENSTAG		
KRABBELGRUPPE, Info und Anmeldung über Shea Staudt, 0174/5492237		vormittags
JUGENDGRUPPE BOGEN, Informationen bei Pfarrerin Kim, 09422/1243	Haus der Begegnung, Bogen	18.00 bis 20.00 Uhr
https://www.evangelisch-bogen.de/index.php/jugendarbeit/jugendgruppe		
DONNERSTAG		
ÖKUM. GEMEINDENACHMITTAG 60 PLUS		14.00 bis 16.00 Uhr
09. Juli: GARTENFEST – Bewegung im Pfarrsaal mit Fieda, Kuchen und Eis!	Kath. Pfarrheim	
06. August: SOMMERFEST, Thema: „Pack die Badehose ein…"	Kath. Pfarrheim	
17. September: VORTRAG Herr Ibel in Oberalteich, im Anschluss Kuchen im Pfarrheim	Oberalteich und Kath. Pfarrheim	
15. Oktober: MARMELADENQUIZ mit Frau Ponischowski	Kath. Pfarrheim	
FREITAG		
POSAUNENCHOR BOGEN, wöchentlich Leitung: Ingeborg Peter, 09961/910363 oder 0163/9274672, und Anita Michl, 09962/2478	Kirche Mitterfels	18.30 Uhr
MONATLICH		
GESPRÄCHSKREIS „mittendrin" Donnerstag, 30.07.2026 Mittwoch, 26.08.2026 Mittwoch, 30.09.2026 Mittwoch, 28.10.2026	Mitterfels mit Freundeskreis	18.00 bis 19.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

DATUM	ERLÖSERKIRCHE • 10.30 Uhr Dr.-Martin-Luther-Straße 6, Bogen	HL.-GEIST-KIRCHE • **10.30 Uhr** Lindenstraße 2, Mitterfels
JULI		
05.07.2026 5. So. n. Trinitatis	Familiengottesdienst im Europapark, Pfarrer Waedt	
12.07.2026 6. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Familiengottesdienst und anschließend Sommerfest mit Pfarrerin Kim und Team
19.07.2026 7. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrer Waedt, mit Abendmahl
26.07.2026 8. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrer Waedt
AUGUST		
02.08.2026 9. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Diakon i. R. Peter, mit Abendmahl
09.08.2026 10. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrerin i. R. von Winning
16.08.2026 11. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrerin Kim
23.08.2026 12. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrerin Kim
30.08.2026 13. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrer Waedt

Der **Kindergottesdienst** findet immer am **1. Sonntag im Monat** statt.
In der Zeit während der Renovierung feiern wir zusammen Familiengottesdienste.

DATUM	ERLÖSERKIRCHE • 10.30 Uhr Dr.-Martin-Luther-Straße 6, Bogen	HL.-GEIST-KIRCHE • **10.30 Uhr** Lindenstraße 2, Mitterfels
SEPTEMBER		
06.09.2026 14. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Bruder Timotheus, mit Abendmahl
13.09.2026 15. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrer Waedt
20.09.2026 16. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrerin Kim, Segnung der Schulanfänger
27.09.2026 17. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrerin Kim, Einführung der Konfirmanden
OKTOBER		
04.10.2026 18. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Posaunen- chor, Pfarrerin Kim und Team
11.10.2026 19. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrer Waedt, mit Abendmahl
18.10.2026 20. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrerin Kim
25.10.2026 21. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Pfarrerin Kim
NOVEMBER		
01.11.2026 22. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Kim, Reformationsfest mit Posaunenchor	

Alle Schulanfänger werden im Gottesdienst
am **20. September in Mitterfels** gesegnet.

JULI

SONNTAG, 05. JULI 2026
10.30 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST
Bogen | Europapark

mit Pfarrer Waedt und Kigo Team zu dem Thema: „KÖNIGIN ESTHER“

Findet bei jedem Wetter statt.

SONNTAG, 12. JULI 2026
10.30 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST UND SOMMERFEST
Mitterfels

mit Mittagessen, Kaffee & Kuchen und Programm.

Wir freuen uns über leckere Kuchen ohne Sahne für unser Buffet. Herzliche Einladung!

Siehe Flyer auf S. 16

FREITAG, 24. JULI 2026
19.00 Uhr

KONFIRMANDENANMELDUNG
Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

Nach den Sommerferien im September beginnt wieder ein neuer Konfirmandenkurs. Er endet mit der Konfirmation im April 2027. Der Kurs beinhaltet wöchentliche Treffen am Freitag Nachmittag und besondere Events an einzelnen Samstagen. Die Anmeldung und nähere Informationen erfolgen am Freitag, den 24. Juli 2026 in Mitterfels. Für den Konfirmandenkurs sind alle interessierten Jugendlichen im Alter von 13/14 Jahren eingeladen. Zur Anmeldung bitte die Taufurkunde mitbringen. Gerne könnt ihr es auch weitersagen, wir versuchen alle anzuschreiben. Falls Sie keine Post von uns bekommen oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt: 09422/1243

SAMSTAG, 25. JULI 2026
10.30 und 13.00 Uhr

RODELBAHN ST. ENGLMAR

FAMILIENGOTTESDIENST
Grün bei St. Englmar

Wir feiern Familiengottesdienst in St. Englmar bei der Rodelbahn. Einmal um 10.30 Uhr beim großen Sonnenschirm und zum zweiten Mal um 13.00 Uhr im Wald.

Siehe Flyer auf S. 19

SEPTEMBER

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER 2026
19.00 Uhr

AUTORENLESUNG MIT MUSIK
Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

Am Donnerstag, den 17. September um 19.00 Uhr liest Gabriele Krön in der evangelischen Heilg-Geist-Kirche Mitterfels aus ihrem Roman „Therapeutin auf Samtpfoten“. Umrahmt wird die Lesung mit Musik der Stadtamhofer Stubenmusi aus Regensburg, die einen weiten Blick über den bayerischen Tellerrand wagt. Im Anschluss daran können Bücher der Autorin erworben werden, wobei die Hälfte der Einnahmen dem Erhalt der Kirche zugute kommt. Die Autorin signiert auch gern die Bücher.

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2026
Mitterfels, 10.30 Uhr

SEGNUNG DER SCHULANFÄNGER
Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

Am 15. September beginnt nach der Sommerpause wieder die Schule. Einzelne dürfen zum ersten Mal in die Schule gehen. Das ist aufregend. Der Segen Gottes kann ein wenig Zuversicht und Vertrauen geben. Deshalb werden alle Schulanfänger*innen am Sonntag, den 20.09.2026, um 10.30 Uhr in Mitterfels im Gottesdienst gesegnet. Eine kleine Überraschung wartet auf euch!

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2026
10.30 Uhr

KONFIRMANDENEINFÜHRUNG
Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

In diesem Gottesdienst werden die neuen Konfirmanden*innen vorgestellt und für ihre besondere Konfi-Zeit gesegnet. Ihre Familien, Eltern, Geschwister, Paten der Konfirmanden*innen und die Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen.

OKTOBER

SONNTAG, 04. OKTOBER 2026
10.30 Uhr

ERNTEDANK
Mitterfels | Heilig-Geist-Kirche

Am 4. Oktober feiern wir um 10.30 Uhr unser Erntedankfest in der Heilig-Geist-Kirche Mitterfels. Dabei drücken wir unsere Dankbarkeit aus für alles, was da wächst. Wir dürfen wieder bei Dieter Gutknecht Gemüse ernten, seid gerne dabei am Samstag vorher um 17.00 Uhr, Hagnberg 39 in Mitterfels. Mehr Infos bei Pfarrerin Kim. Der Familiengottesdienst wird von einem Team vorbereitet. Erntekörbe dürfen gern mitgebracht werden. Wir freuen uns auf euer Kommen. Nach dem Gottesdienst darf der Altar geplündert werden und dazu gibt es noch Erfrischungen.

FREITAG, 09. OKTOBER 2026 18.00 Uhr 	MITARBEITERDANK Bogen | Sportheim Unser Mitarbeiterabend mit einem guten Essen für alle Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde findet in diesem Jahr am Freitag, den 09. Oktober ab 18.00 Uhr statt. Wir treffen uns dieses Jahr im Sportheim Bogen. Bitte halten Sie sich diesen Termin schon mal frei, nähere Informationen kommen per Brief.
DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2026 19.00 Uhr 	UMGANG MIT STRESS IM ALLTAG – VORTRAG Mitterfels Anja Bergmann begleitet Menschen in schwierigen Situationen und möchte Ihnen Lösungen an die Hand geben den Alltag mit mehr Ruhe und Gelassenheit zu bewältigen. Mehr unter https://www.unerhoertleicht.de/

Horst Eichner stellt sich vor:

Mit großer Freude schaue ich auf die Tage vom 31. Juli bis zum 20. August 2026 in St. Englmar.

In Oberbayern geboren, verheiratet, gesegnet mit drei Kindern und vier Enkelkindern lebe ich seit 30 Jahren in Franken. Zuletzt war ich als Klinikseelsorger in Nürnberg tätig.

Ich freue mich in diesen Augusttagen auf die Begegnung mit Ihnen. Ob bei einer Veranstaltung, im persönlichen Gespräch oder beim Fahrradfahren (erkennbar an der Weste mit dem Fragezeichen). Meine Telefonnummer: 01 78 / 8 11 47 63

BERGGOTTESDIENSTE AM PREDIGTSTUHL

Treffpunkt zum gemeinsamen Aufstieg: 09.45 Uhr Parkplatz Hirschensteinweg St. Englmar. Waldweg mit Wurzeln und Steinen.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Marienkapelle (Kapelle neben der Tourist-Information) statt!

- **19. JULI um 10.30 UHR, PREDIGTSTUHL**
  mit der Gesprächsgruppe Mittendrin, Walter Peter und Posaunenchor
- **26. JULI um 10.30 UHR, PREDIGTSTUHL**
  ökumenisch mit Pater Simeon, Pfarrerin Susanne Kim und Posaunenchor
- **02. AUGUST um 10.30 UHR, PREDIGTSTUHL**
  mit Urlauberseelsorger Horst Eichner und Posaunenchor,
  Thema: „Das ist der Gipfel“
- **09. AUGUST um 10.30 UHR, PREDIGTSTUHL**
  mit Urlauberseelsorger Horst Eichner und Posaunenchor,
  Thema: „Alles dabei?“
- **16. AUGUST um 10.30 UHR, PREDIGTSTUHL**
  mit Urlauberseelsorger Horst Eichner und Posaunenchor,
  Thema: „Wo ist der Haken? – gehalten oder abgehängt?“
- **23. AUGUST um 10.30 UHR, PREDIGTSTUHL**
  mit Lektor Dieter Ehlers und Posaunenchor

VERANSTALTUNGEN IN ST. ENGLMAR UND UMGEBUNG

- **„DU MEINE SEELE SINGE“ und besinnliche Texte**

  Donnerstag, 06. August um 18.00 Uhr in der Marienkapelle in St. Englmar, mit Diakon i. R. Walter Peter an der Gitarre und Urlauberseelsorger Horst Eichner

- **BEGLEITETE FAHRRADTOUR nach Mitterfels**

  Dienstag, 11. August um 13.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz P1 in St. Englmar. Bei Ankunft in der evang. Kirche stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen, anschließend Rückfahrt. E-Bike erforderlich. Rückfragen unter Telefon 0178/811 4763, Horst Eichner.

- **GESPRÄCHSABEND**

  Dienstag, 18. August um 18.00 Uhr in der Marienkapelle in St. Englmar. Thema: „In und ums Krankenhaus – Fragen stellen, für die man sonst keine Zeit hat – aber im Urlaub?“ mit Klinikseelsorger i. R. Horst Eichner.

SONNENAUFGANG AUF DEM PRÖLLER

- **MITTWOCH, 09. SEPTEMBER 2026 um 05.30 UHR**
  mit Doris Metzger, Telefon 09961/910350

  Nach einem Aufstieg von ca. drei Kilometern und 200 Höhenmeter, der den Kreislauf in Schwung bringt, werden Sie mit einem Sonnenaufgang über den Bergen des Böhmerwaldes sowie einem geistlichen Morgenimpuls belohnt. Taschenlampe empfohlen!

  Treffpunkt: 05.30 Uhr am Wanderparkplatz Predigtstuhl (beim Funkmast) an der Staatsstraße nach Viechtach. Entfällt bei Regen!

FAMILIENGOTTESDIENST IN ST. ENGLMAR

Familiengottesdienst Rodelbahn St. Englmar

Samstag 25. Juli

Um 10.30 – 11.00 Uhr unter dem großen Sonnenschirm
Um 13.00 – 13.30 Uhr im Wald bei der Minigolfanlage

Eintritt frei. Tageskarte 4,-- € günstiger

Mit freundlicher Unterstützung von:

RODELBAHN ST. ENGLMAR

EVANG.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE BOGEN

Bitte anmelden bei:
JohannesWaedt@web.de oder Tel.: 09422 1243

DER JUGENDRAUM
wird ausgeräumt

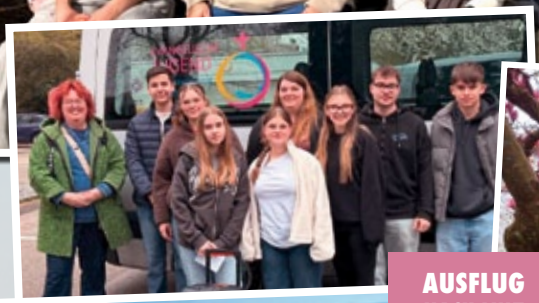
JUGENDLEITER LUX

FASCHINGSZUG

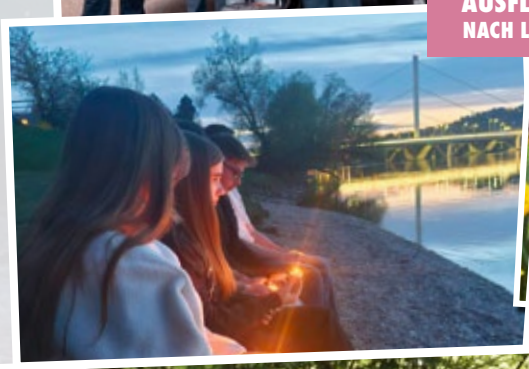
BESUCH „GAIA“
IN STRAUBING

ÖKUMENISCHER
JUGENDKREUZWEG

KONFIFREIZEIT 2026



AUSFLUG
NACH LINZ



PIZZA
BACKEN

KONFIRMATION 2026

EHEJUBILÄUM in Bogen

VORTRAG „EINBLICK INS WELTALL“ in Mitterfels

GEMEINDEAUSFLUG

OSTERNACHT in Bogen und Mitterfels

OSTERNACHT

OSTERMONTAG in Mitterfels

FAMILIENGOTTESDIENST in Bogen

OSTERBRUNCH in Bogen

FAMILIENGOTTESDIENST in Bogen

LIEDERABEND mit Walter Peter

STRAUBINGER STREICHER in Bogen

REPARATUR GLOCKENTURM Mitterfels

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST im Europapark

ÖKUMENISCHE MUTTER- UND VATERTAGSFEIER

VIELEN DANK FÜR ALL DIE SPENDEN FÜR UNSER KIRCHENDACH!

Aus dem KIRCHENVORSTAND und der GEMEINDE

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes nehmen ihren Auftrag, die Gemeinde weiterzuentwickeln und Kooperationen anzustreben, sehr ernst. Eine erfreuliche Nachricht ist, dass die Renovierung unserer Erlöserkirche in Bogen begonnen hat – darüber freuen wir uns sehr! Bis zum Abschluss der Renovierungsarbeiten werden unsere Gottesdienste und Veranstaltungen in erster Linie in der Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels stattfinden. Sollten Sie eine Fahrmöglichkeit benötigen, geben Sie bitte Bescheid!

Am 26. März hatten wir im Kirchenvorstand eine besondere Besucherin – unsere Dekanin Frau Karolin Gerleigner. Sie berichtete aus der Sitzung des Dekanatsausschusses, in der insbesondere die Veränderungen unserer kleineren Gemeinden erörtert wurde. Aufgrund deutlich rückläufiger Mitgliederzahlen müssen die Gebäude der Gemeinden um 50 % reduziert werden. Kleinere Gemeinden werden sich zu einer „Regionalgemeinde" zusammenschließen. Dieser Prozess ist für uns mit den Gemeinden Geiselhöring und den beiden Straubinger Gemeinden Versöhnungskirche und Christuskirche angedacht. Mit Vertretern dieser Gemeinden finden regelmäßig Gespräche und Treffen statt, um Modalitäten zu erläutern, die für die Entstehung einer Regionalgemeinde relevant sind. Zu unseren öffentlichen Kirchenvorstandsitzungen sind Sie herzlich eingeladen!

Eine optimistische Runde: Die Teilnehmer am ersten Treffen des Freundeskreises (Foto: Alexander Schulze)

FREUNDESKREIS Evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels

Die evangelische Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels ist eine wichtige Heimat für die Gläubigen aus Mitterfels und Umgebung geworden. Mit dem inzwischen gegründeten „Freundeskreis Evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels" wollen wir uns dafür einsetzen, dass dies auch künftig so bleibt. Es handelt sich hierbei um einen Freundeskreis, welcher organisatorisch zur Evangelischen Kirchengemeinde Bogen gehört.

Für die Mitglieder und weitere Interessierte fand inzwischen ein Treffen statt. Hierbei stand ein Informations- und Gedankenaustausch zur Tätigkeit des Freundeskreises, die Formulierung einer Geschäftsordnung einschließlich Regelungen zur Behandlung von Spenden sowie Vorschläge für weitere Aktivitäten im Mittelpunkt. Die Listen zum Eintragen liegen in der evangelischen Kirche aus, wir freuen uns auf viele weitere Mitglieder. Gerne können Sie sich auch an Ingeborg Peter (09961/910363) oder Doris Metzger (09961/910350) wenden.

Doris Metzger

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BOGEN

Pfarrer Johannes Waedt
Pfarrerin Susanne Kim
Sekretärin Ramona Schießl

MESNERIN BOGEN

- Brigitte Rudolf, Bogen
  Tel.: 09422/6146

MESNER*INNEN MITTERFELS

- Doris Metzger, Mitterfels
  Tel.: 09961/910350
- Uli Haarländer, Haselbach
  Tel.: 0176/50148116
- Alexandra Stegbauer, Haibach
  Tel.: 09961/943098

KIRCHENVORSTAND

- Ricarda Drotleff, Hunderdorf
- Dieter Ehlers, Bogen
- Simone Gold, Mitterfels
- Dieter Gutknecht, Mitterfels
- Carmen Haßler, Bogen
- Ingeborg Peter, Mitterfels
- Johannes Pirner, Hunderdorf
- Alexander Schulze, Mitterfels
- Peter Turowski, Neukirchen
- Nelli Warkentin, Bogen

SOZIALE BERATUNG

Carmen Gollé-Schuh
Tel.: 0176/21449858

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Ludmillastraße 7, 94327 Bogen

Tel.: 09422/1243, Fax: 09422/805023

E-Mail: pfarramt.bogen@elkb.de
Webseite: www.evangelisch-bogen.de

SEKRETARIAT: Ramona Schießl

Bürozeiten: Montag .....15.00–17.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag ...9.00–12.00 Uhr

PFARRERIN SUSANNE KIM

(freier Tag = Montag)
Ludmillastraße 7, 94327 Bogen

Tel.: 09422/1243, Fax: 09422/805023

PFARRER JOHANNES WAEDT

(freier Tag = Freitag)

Tel.: 09422/9180759

VERTRAUENSFRAU DES KIRCHENVORSTANDS

Ingeborg Peter, Gartenstraße 1, 94360 Mitterfels

Tel.: 09961/910363

MILITÄRPFARRAMT

Tel.: 09422/8083946

LEONHARD-KAISER-HAUS BOGEN

Senioren- und Pflegehaus des Diakonischen Werkes
Leitung: Peter Jurack
Tel.: 09422/501140, Fax: 09422/5011440

KIRCHENPFLEGERIN

Carmen Haßler, Kellerweg 21A, 94327 Bogen

SPENDEN/KIRCHGELD/GEBÜHREN

bei der Volksbank Bogen

Evang. Kirchengemeinde Bogen
IBAN: DE59 7429 0000 0001 0887 85
BIC: GENODEF1SR1 (BLZ: 742 900 00)

EVANG.- LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
BOGEN

Ludmillastraße 7 · 94327 Bogen

Frieden lasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch.

Nicht gebe ich euch,
wie die Welt gibt.

Euer Herz erschrecke nicht
und fürchte sich nicht.

Johannes 14, 27